

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen. Die Dokumente sind in deutscher Sprache oder als Übersetzung einzureichen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Sofern bei Eignungskriterien eine Maximalpunktzahl von 1 erreicht werden kann, handelt es sich um Mindestanforderungen. Bei Nichterreichen erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Die in der eVergabe angegebene Gewichtung der Eignungskriterien hat keine Relevanz.

2 Kurzbeschreibung Qualifikationsprozess

Nachdem die Geheimhaltungsvereinbarung unterschrieben zugeschickt wurde, sind folgende Schritte zu berücksichtigen:

Das bewerbende Unternehmen muss:

1. die Anforderungen an die Befähigung zur Berufsausübung,
2. die Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und
3. die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen und
4. in seinem Liefer-/Leistungsspektrum grundsätzlich über Produkte verfügen, die den geforderten technischen Anforderungen des jeweiligen Schwerpunktbereichs entsprechen und
5. für die angebotenen Produkte die Geräte-/Musterprüfung erfolgreich bestehen, um sich erfolgreich für den jeweiligen Schwerpunktbereich zu qualifizieren.

Ferner dürfen keine unter Punkt 11 der Eignungskriterien genannten Gründe für den Ausschluss vorliegen.

Der gesamte Qualifizierungsprozess wird ausführlich in der mitgeltenden Unterlage "Informationen zum Qualifizierungssystem - Stationsleittechnik" beschrieben.

3 Eigenerklärung des Bieters [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Name des Bewerbers [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Firmen- / Bewerbungsgemeinschaftsname

5 Adresse der Firma / Bewerbungsgemeinschaft [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Adresseingabe (Straße & Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Land)

6 Einzelbewerber / Bietergemeinschaft Teil 1/2 [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir uns bewerben als (bitte ankreuzen)

Sofern "Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft" ausgewählt wurde, ist die beigefügte "Anlage_Bewerbungsgemeinschaft" auszufüllen und dem Qualifizierungsantrag beizufügen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Einzelbewerber (0)
☐ Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, bestehend aus folgenden Unternehmen (nächstes Kriterium) (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Einzelbewerber / Bietergemeinschaft Teil 2/2 [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Tragen Sie hier alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ein, sofern Bewerbungsgemeinschaft zutreffend ist.

8 Ansprechpartner*in für das Qualifizierungssystem [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Ergänzen Sie folgende Angaben für den/die Ansprechpartner*in für das Qualifizierungssystem

Vor- und Nachname
Position
Telefonnummer
E-Mail Adresse

9 Ansprechpartner*in für kaufm. Fragestellungen [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Ergänzen Sie folgende Angaben für den/die Ansprechpartner*in für kaufmännische Fragestellungen

Vor- und Nachname
Position
Telefonnummer
E-Mail Adresse

10 Ansprechpartner*in für techn. Fragestellungen [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Ergänzen Sie folgende Angaben für den/die Ansprechpartner*in für technische Fragestellungen

Vor- und Nachname
Position
Telefonnummer
E-Mail Adresse

11 Ausschlussgründe

Gewichtung: 7,69%

11.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

11.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

11.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

11.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

11.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

11.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

11.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

11.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

11.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 0,85%

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

12 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 7,69%

12.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 7,69%

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

13 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 7,69%

13.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 3,85%

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang besteht und bei einem möglichen Vertragsschluss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

13.2 Bonität [Mussangabe]

Gewichtung: 3,85%

Erklärung über das Vorhandensein einer bestimmten Bonität

Mindestanforderung: Bonitätsindex von A oder B (internationale Bewertung) bei Creditsafe.

Die Kreditwürdigkeit des Bewerbers bzw. der Mitglieder einer Bürgergemeinschaft wird mittels der Einholung einer Bonitätsauskunft überprüft.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Wir bestätigen, dass unser Unternehmen einen Bonitätsindex in der geforderten Höhe aufweist und sind einverstanden, dass die HNE sich eine entsprechende Bonitätsauskunft einholt. (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

14 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 7,69%

14.1 Technische Eignungskriterien [Mussangabe]

Gewichtung: 1,54%

Jeder Bieter muss nachweisen, dass er die technischen Anforderungen aus dem Lastenheft erfüllt. Dazu sind die technischen Eignungskriterien aus dem Dokument "Technische Eignungskriterien - Stationsleittechnik" auszufüllen und mit der Einreichung des Teilnahmeantrages zu übergeben.

Werden technische Eignungskriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss aus dem Q-Verfahren.

Haben Sie die ausgefüllten Dokumente hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

14.2 Referenzen (A) [Mussangabe]

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge.

Es sind mindestens 2 Referenzen (eine Referenz zu IEC 61850 und eine Referenz zu IEC 60870-5-103/104) von in den letzten 3 Jahren (Stichtag: Einreichung des Teilnahmeantrages) abgeschlossenen Stationsleittechnikprojekten bei Netzbetreibern anzugeben.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Referenz:
- Auftraggeber (Firma):
- Auftragsbeschreibung:
- Angaben zum Vertragsverhältnis (alleiniger Auftragnehmer, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmer):
- Leistungszeitraum (bitte genaues Leistungsende angeben):
- Auftragsvolumen (Rechnungssumme):

Bitte im Textfeld ausfüllen.

14.3 Qualitätsmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 1,54%

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

14.4 Informationssicherheitsmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 1,54%

Erklärung und Nachweis zu Informationssicherheitsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (ISO / IEC 27001) an das Informationssicherheitsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Unser Unternehmen nach ISO / IEC 27001 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
- ☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach ISO / IEC 27001 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

14.5 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Gewichtung: 1,54%

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)

Nur eine Antwort wählbar

15 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 7,69%

15.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

15.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form aufführen):

- Firma: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:

15.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
- ☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Beispiel-Verpflichtungserklärung“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar